Objekt:	Augustus
Museum:	Archäologisches Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsplatz 12 06108 Halle (Saale) 0345/5524023 museum@altertum.uni-halle.de
Sammlung:	Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	K29

Beschreibung

Durch Livius, Periochae 139 wird überliefert, dass, nachdem Nero Claudius Drusus den Aufruhr in Gallien beigelegt hatte, er 12 v. Chr. einen Altar für Roma und Augustus am Zusammenfluss von Rhone und Saône in Lugdunum weihte. Von Sueton, Claudius 2,1 wird zudem der 1. August als Datum genannt, der Tag an dem auch Kaiser Claudius Geburtstag hatte. Die Rückseite der Münze gibt mit der Bürgerkrone (corona civica) und den Lorbeerbäumen Ehrungen für Augustus wieder, die ihm 27 v. Chr. zuteil wurden. Deshalb sind die beiden Figuren auf dem Altar als Laren anzusprechen, die in der Selbstdarstellung des Augustus häufiger auftreten.
Vorderseite: Kopf des Augustus, bekränzt mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Altar der Roma und des Augustus in Lyon, flankiert von Säulen, auf denen Victorien einander gegenüberstehen. Die Altarfront ist mit dem Eichenkranz (corona civica) zwischen Lorbeerzweigen und männlichen Gestalten (Lares?) dekoriert.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.67 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	15-10 v. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Hergestellt	wann	15-10 v. Chr.

	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat I², Nr. 1472-1631 (10-7 v. Chr.).
- RIC I², Augustus, Nr. 230 (15-10 v. Chr.).
- die hier angegebene Datierung wird vom Münzkabinett Berlin übernommen (s. Bemerkung)..